

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Jobcenter	Nr. 192/2022
--	------------------------

Betreff:

Vorbereitungen und Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hier: Beratung der Budgets des Jobcenters und der Gleichstellungsbeauftragten für das Jahr 2023

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung Berichterstattung: Dr. Ansgar Seidel / Harald Klöpfer / Susanne Beier / Katrin Diekhoff	23.11.2022
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 050210 050220 010940	Bez. Grundsicherung für Arbeitssuchende Werkcampus Gleichstellung von Frau und Mann
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 sowie der zugehörigen Änderungslisten wird zugestimmt, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung gegeben ist.

Erläuterungen:

Grundlage der Beratung ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2023, den der Landrat in der Sitzung des Kreistages am 28.10.2022 eingebracht hat.

Gemäß § 41 Abs. 1 der Kreisordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf obliegt dem Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung auch die Vorbereitung der Beschlussfassung des Kreistages über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Es sind die Seiten aus dem Budget

der Gleichstellung v. Frau u. Mann im Produktbereich 01, Produktgruppe 0109 (Seiten 91 - 102) sowie des Jobcenters im Produktbereich 05, Produktgruppe 0502 (Seiten 252 - 269)

zu beraten.

Ergänzend wird auf den Vorbericht, Seiten V70 – V75, hingewiesen.

Inzwischen haben sich Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben. Im Ergebnis ergibt sich aufgrund der jüngsten Prognosen für den Kreishaushalt 2023 im Produkt 050210 eine Ergebnisverschlechterung i.H.v. 1.759 T €.

Der Ertrag im Produkt 160110 erhöht sich aber gleichzeitig um rd. 680 T €. Dies wirkt sich reduzierend aus und die Mehrbelastung für den Kreis verringert sich auf rd. 1.070 T €.

Im Wesentlichen beruht die Ergebnisverschlechterung auf der Steigerung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften aufgrund des verstärkten Zugangs ukrainischer Flüchtlinge. Abmildernd wirken sich die geplanten energiepolitischen Entlastungsmaßnahmen des Bundes aus.

Weitere Faktoren sind die veränderte Höhe der Budgets für Verwaltungskosten und Eingliederungsleistungen, wie sie mit Schreiben vom 27.10.2022 vom BMAS mitgeteilt worden sind sowie aktualisierte Prognosen zu Wohngeldersparnis, Rückzahlungen und Erstattungen von Leistungen.

Die genauen Änderungen können aus der beigefügten Änderungsliste entnommen werden.

Anlagen:

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2023 – Ergebnisplan

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2023 – Kennzahlen